



Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung!
Folge 5/2024 - 272

Zugestellt durch Post.at!
30. Okt. 2024

Oö. Heizkostenzuschuss – Beantragung bis 30.11.2024

Das Land Oö. stellt zu Beginn der Heizsaison erneut einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 200,- je Haushalt** zur Verfügung

Voraussetzung: Hauptwohnsitz zum 1.9.2024 in Oö., Haushaltseinkommen 2023 unter € 19.070,-,-- brutto (alleinstehend) bzw. unter € 26.940,- bei Mehrpersonenhaushalten.

Onlineantrag auf: www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Das Gemeindeamt ist Ihnen bei der Antragstellung wieder behilflich!

Feuerlöscher-Überprüfung am 23. November 2024

Gemeinsam mit dem Oö. Zivilschutzverband sowie der FF. Fornach findet am **Samstag, 23. November** von **9 - 12 Uhr** beim **Feuerwehrhaus in Gferreth** wieder ein "**Sicherheitstag**" mit **Feuerlöscher-Überprüfung** statt.

Eine techn. Kontrolle ist alle 2 Jahre notwendig – die Fälligkeit dazu ist auf der Prüfplakette des Feuerlöschers ersichtlich. Die Prüfgebühr beträgt € 9,-.

Neue Löschergeräte, Brandschutzdecken und Brandmelder können ebenfalls angekauft werden.



Sportplatzsanierung

Der Sportplatz musste aufgrund von Überbeanspruchung kurzfristig saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. € 7.200,-. Der gesamte Platz ist vorläufig bis zum Frühjahr 2025 nicht bespielbar.

Bitte um Verständnis!

Wohnung in Emming zur Vermietung frei

Wohnung mit 85 m², 2 Schlafzimmer, Küche, Wohn-Essbereich, Bad mit Dusche und WC. Die Wohnung befindet sich im 2. Stock. Nichtraucher und keine Hunde.

Nähere Info: 0676/322 7111 (Christina Huber)

Agar- und Baufoliensammlung - nächste Termine wie folgt:

ASZ Frankenmarkt:	Mittwoch, 13.11., 14 – 15 Uhr
ASZ Vöcklamarkt:	Montag, 18.11., 13 – 14 Uhr
AST St. Georgen i.A.:	Mittwoch, 20.11., 9 – 10:30 Uhr



Abfalltermine 2024 – bitte ab 6 Uhr bereitstellen!

Papiertonne: Mo, 4.11., 16.12.	Müllabfuhr: Mi, 6.11., 4.12.
Gelber Sack: Mo, 25.11., 23.12.	Biotonne: Mo, 4.11., 18.11., 2.12.

Bewegungslust wecken

Keine Zeit, schlechtes Wetter, zu viel Stress – es gibt viele Ausreden, warum sich Erwachsene zu wenig bewegen. Viele Menschen können ihren inneren Schweinehund nicht überwinden und die Motivation für Bewegung fehlt. Mit folgenden Tipps kann man dem aber entgegenwirken.



Foto: © AdobeStock_596180263



Worauf habe ich Lust?

Finden Sie heraus, welche Bewegungsform oder welche Sportart Ihnen wirklich Spaß macht.



Vertrautes

Vielleicht gibt es Bewegungserfahrungen aus der Vergangenheit, welche Sie mit positiven Emotionen verbinden?



Rahmenbedingungen

Prüfen Sie passende Voraussetzungen in der Umgebung zur Ausübung einer Sportart.



Plan mit realistischen Zielen

Machen Sie sich einen Plan, wann und wie oft Sie Zeit für Bewegung haben und setzen Sie sich realistische und erreichbare Ziele.



Klein anfangen

Überfordern Sie sich nicht – kurze Trainingseinheiten mit wenig Intensität reichen zum Anfangen.



Sportfreunde

Suchen Sie sich Freunde, die ein ähnliches Ziel verfolgen wollen.



Persönliche Grenzen und Sicherheit

Nehmen Sie eigene Grenzen bewusst wahr und probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus (eventuell mit einem Personaltrainer).



Musik

Eine Playlist mit motivierender Musik kann die Bewegungsfreude wecken.



Belohnen – Trick

Unser Gehirn mag Belohnungen und kann dadurch zu sportlichen Leistungen „erzogen“ werden. Zahlen Sie z.B. für jedes Training 5 Euro in eine Sportkassa ein und gönnen Sie sich damit etwas Besonderes.



Dranbleiben!

Mit Bewegung beginnen und dabei positive Bewegungserfahrungen sammeln steigert das Wohlbefinden und macht Lust auf mehr. Wenn man eine Gewohnheit ändern möchte, ist das vor allem am Anfang anstrengend. Bleiben Sie dran! Nach ein paar Wochen hat sich die regelmäßige Bewegung von der notwendigen Pflicht hin zu einem nicht mehr wegzudenkenden Ereignis entwickelt. Der Körper wird die Bewegung von ganz alleine einfordern.

Serie Kraut und Ruam: „Kürbislasagne“

Zutaten:

1 kleiner Hokkaidokürbis (in kleine Würfel geschnitten)
1 Zwiebel, 3 Knoblauchzehen
1 Dose Tomatenstücke
1/8l Rotwein
1 Becher Crème fraîche mit Kräutern
1 EL Olivenöl, 1 EL Butter
1EL gekörnte Gemüsebrühe, 2 EL Sojasauce
½ TL Chilipulver, 1 TL Paprikapulver, 1 TL Curry
½ TL Kreuzkümmel, ½ TL Rosmarin, ½ TL Thymian
½ TL Basilikum, Salz und Pfeffer

Bechamelsauce:

30 g Butter
30 g Mehl
500 ml Milch
Käse zum Bestreuen



Bild: www.chefkoch.de

Zubereitung:

Öl und Butter in einer Kasserolle erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch anschwitzen. Die Kürbistückchen zufügen und ca.15 Minuten köcheln lassen. Tomaten, Brühe, Rotwein und Sojasauce dazugeben und kurz mitkochen. Kräuter, Gewürze und Crème fraîche unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Von der Kochstelle nehmen.

Aus Butter und Mehl eine Mehlschwitze bereiten. Mit der Milch ablöschen und mit etwas gekörnter Brühe würzen.

In eine Auflaufform eine Schicht Gemüse und Bechamelsauce füllen. Darüber Lasagneplatten und wieder Gemüse und Bechamelsauce schichten, abwechselnd, bis alles verbraucht ist. Die letzte Schicht sollte Gemüse und Bechamelsauce sein. Mit geriebenen Käse bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen bei 175 °C Ober-/Unterhitze ca. 45 Minuten backen.



Einladung zur

Vollversammlung und Weihnachtsfeier

am Mittwoch, 27. November 2024, um 17 Uhr

im Gasthaus Doppelmühle, Fornach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht von Obmann Franz Steiner
3. Bericht der Kassierin Eva Aigner, Prüfung und Entlastung der Gebarung
4. Allfälliges

Im Anschluss Einladung zur Weihnachtsfeier und gemütliches Beisammensein!

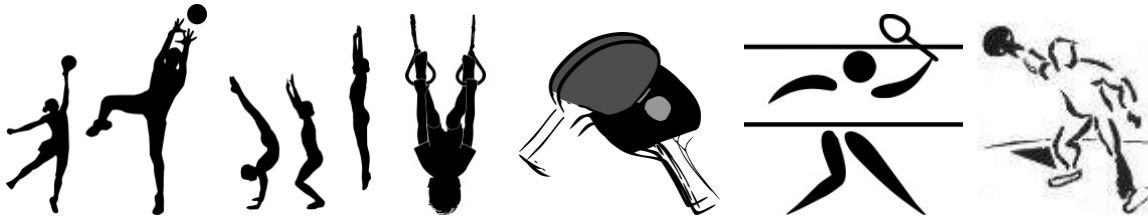
Das gesamte Zeitbank-Team freut sich über einen zahlreichen Besuch – auch „Nichtmitglieder“ sind bei der Vollversammlung herzlichst willkommen!

Euer ZeitBank-Vorstandsteam:

Franz Steiner, Sandra Haas, Eva Aigner, Christine Riedl, Gerlinde Lechner

UNION FORNACH - BEWEGUNGSANGEBOTE

(alle Angebote in der Turnhalle Fornach – sofern keine andere Lokalität/Ort angegeben)



Montag: 19:00h – 21:00 h – Volleyballtraining / Leiterin: Silvia Aigner, ([Mitgliedschaft erforderlich](#))

Dienstag: 14:00h – 16:00 h – Senioren Stockschießen / Gh. Doppelmühle / kein Mindestalter erforderlich ([Mitgliedschaft erforderlich](#)) – ganzjährig

Dienstag: 16 – 17 Uhr – Zwergerlturnen (ab Gehfähigkeit) / Leiterin: Scheibl Christina
ab 22.10. jeweils 2-wöchentlich: 5.11., 19.11., ... ([Mitgliedschaft erforderlich](#))

Dienstag: 19:00h – 20:30 h – Fit durch den Winter / Leiter: Johannes Haas, (3 € Mitglied / 5 € Nichtmitglied / Saisonkarte 25 € für Mitglied)

Mittwoch: 19:00h – 21:00 h – Volleyballtraining für Anfänger (ab 14) / Kontaktperson: Silvia Aigner ([Mitgliedschaft erforderlich](#)) – Start bereits erfolgt

Mittwoch: 19:30h – 20:30 h – Turntreff Damen 60+ / Sporthalle Foyer / Gemeinsames Turnen ohne Vorturnerin, ([Mitgliedschaft erforderlich](#))

Donnerstag: 14:00h – 16:00 h – Senioren Stockschießen / Gh. Doppelmühle / kein Mindestalter erforderlich ;-), ([Mitgliedschaft erforderlich](#)) – ganzjährig

Freitag: 15:00h – 16:15 h – Eltern Kind Turnen (Kinder 3-6 Jahre, mit Erwachsenen Begleitung),
Leiterinnen: Sabine Karl-Astegger und Karin Steiner, (1€ pro Kind/Tag + [Mitgliedschaft erforderlich](#))

Freitag: 17:00h – 18:00 h – Kindersport (Volksschulkinder – 6 bis 10 Jahre) / Leiter: C.Schimpl & D.Steiner ([Mitgliedschaft erforderlich](#))

Freitag: 18:00h – 19:00 h – Jugendsport (Mittelschulkinder – 11 bis 14 Jahre) / Leiter: C.Schimpl & D.Steiner ([Mitgliedschaft erforderlich](#))

Freitag: 19:00h – 21:00 h – Hobby Stockschießen / Gh. Doppelmühle / ([Mitgliedschaft erforderlich](#)) – ganzjährig

Freitag: 19:00h – 21:00 h – Tischtennis/Badminton für Erwachsene / Leiter: C.Schimpl & D. Steiner ([Mitgliedschaft erforderlich](#)) – ganzjährig

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691
E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at
Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz
Druck: Eigenvervielfältigung

Hundehalter-Sachkundekurs

ÖGV St. Georgen i.A. – **Samstag 23. November 2024**, 8 – 14:30 Uhr
mit TA Dr. Ingrid Kofler, ÖKV-Trainer Sarah Lughofer u. Hannes Loidl, € 70,--
Vereinsheim ÖGV Hundeschule St. Georgen i.A., Thalham 83
Anmeldung: hundeschule@oegv-stgeorgen.at od. Hannes Loidl, 0676/825 459 86



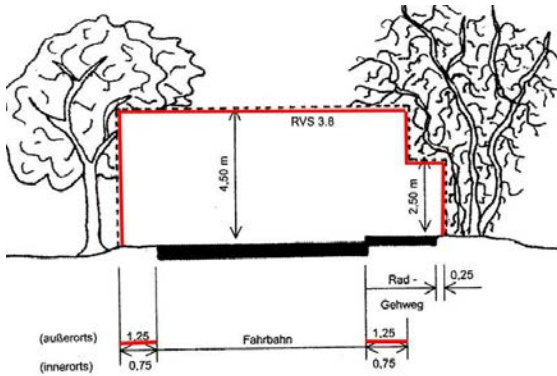
Hundekotsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

In den Ortschaften **Emming und Saxigen** wurden bereits neue Hundestationen aufgestellt.

"Neue" und „zugezogene“ Hunde sind ab einem Alter von 8 Wochen bei der Gemeinde als Behörde anzumelden. Dabei ist ein **Sachkundenachweis** vorzulegen und eine entsprechende **Haftpflichtversicherung** abzuschließen.

Bitte Straßen und Wege wieder aus(freischneiden)!

Es ergeht neuerlich der Aufruf alle Sträucher, Hecken und Bäume **entlang der Straßen** entsprechend zurück zu schneiden, sodass die Sichtbereiche ausreichend gegeben sind und ein Befahren mit größeren Fahrzeugen (Müllabfuhr etc.) und später bei der Schneeräumung möglich ist. Laut Richtlinie des Landes Oö. darf ein Bewuchs **maximal bis zur Straßengrundgrenze** reichen.



Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ist zumindest ein **Abstand von 1,0 m vom Asphalttrand auf einer Höhe von 4,5 m** von jeglichem Bewuchs freizuhalten.

Notfalls muss das Straßenraumprofil von der Gemeinde freigeschnitten werden – wozu keine gesonderte Ankündigung mehr erfolgt!



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Lese ZENTRUM fechila BÜCHERFLOH MARKT

am Samstag,
23. November 2024
(Kirtag in
Vöcklamarkt)



von 9:00 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal



Buchspenden werden gerne während der Öffnungszeiten in der Bücherei entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Unsere Öffnungszeiten im Lesezentrum sind:
DI 14 – 18 Uhr, FR 9 – 12 und 14 – 18:30 Uhr,
SA 9 – 11 Uhr, SO 8:45 – 11:15 Uhr
www.fechila.at



TAG DER OFFENEN TÜR



15. NOVEMBER 2024

12 bis 18 Uhr • Linzer Straße 98 • Vöcklabruck

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.



Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- **JEDENFALLS** muss ein Wildunfall **bei der Polizei gemeldet** (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube „OÖ JagdTV“. Bildhinweis: Oö. Landesjagdverband



15. Oberwanger Lebensroas

Martinifest

So, 10. November 24

- 10.00 Themenweg „Lebensroas“ und GH „Zum fidelen Bauern“ - **Wildessen**
Frischer Schmarrn in der Holzkechthütte
Handwerksmarkt überdacht, in der Stockhalle
- 12.00 Offizielle **Eröffnung - Prangerschützen**
Flachsverarbeitung mit Musik (Brechbad)
Schießen (Schießstand)
- 13.00 **Pferdereiten für Kinder**

Eintritt frei! Bei jedem Wetter!

www.lebensroas.at

Regionale Schmankerl
Grillweltmeister
Fleisch und Wild
Schnäpse
Schmarrn in der Holzkechthütte
Handwerk
Bienenprodukte
Flachsbrechln
Schießstand
Alpaka
Pferdereiten für Kinder



MIT SICHERHEIT BESSER FAHREN.

WIR STELLEN EIN

KFZ TECHNIKER (m/w/d)	ab sofort
KFZ TECHNIKER LEHRLING (m/w/d)	ab sofort

Überdurchschnittliche Bezahlung, je nach Qualifikation

KFZ PREUNDLER GMBH Sonnleiten 1 4872 Neukirchen/Vöckla
Tel 07682/40604 office@kfz-preundler.at kfz-preundler.at



BLUMEN & GARTEN
GASSELSBERGER
VÖCKLAMARKT - ST. GEORGEN

Zauber im Advent

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die besinnliche Zeit des Jahres, mit Bratapfel und Punsch zu beginnen.

Freitag 22. November - Sonntag 24. November

Vöcklamarkt	St. Georgen
Freitag 8.00 - 19.00 Uhr	Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr	Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr	

Weihnachtsstern Aktion € 6.90



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

